

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 59 (1965)
Heft: 6

Nachwort: Mitteilung, Dank und Bitte an unsere Abonnenten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

halten Gehälter von 1500 bis 2000 Dollar *monatlich*. Das Durchschnittseinkommen eines Iraners ist 80 Dollar *im Jahr*.»

Und zum Schluß fragt der englische Gelehrte: «Falls ein nationaler Aufstand ausbricht, werden dann die Vereinigten Staaten die iranische ‚Freiheit‘ verteidigen wie in Vietnam, indem sie unter größten Opfern an Menschenleben die Rebellion zu unterdrücken versuchen? Die Antwort auf diese Frage hängt davon ab, ob es uns gelingt, der Bevölkerung Amerikas und des Westens die Wahrheit über die ‚freie Welt‘ und den Kalten Krieg bekanntzumachen.»

Darauf käme in der Tat jetzt alles an — nicht nur für Vietnam und Persien, sondern für den Weltlauf überhaupt. Sobald die Lüge von der «freien Welt», die um ihr Leben gegen die kommunistische Tyrannei kämpfen müsse, nicht mehr geglaubt wird, liegt der Weg zu Frieden, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung der Völker offen vor uns da. Aber was wird noch alles geschehen müssen, bis der Bann gebrochen ist, in den die satten, in ihrem Wohlleben fast erstickenden westlichen Völker geschlagen sind, und sie endlich zur Erkenntnis der Wirklichkeit erwachen?

3. Juni.

Hugo Kramer

Mitteilung, Dank und Bitte an unsere Abonnenten

Leider erfolgte auf Januar 1965 auch für die «Neuen Wege» eine Druckkostenerhöhung. So sehen wir uns genötigt, das Abonnement ab 1. Juli 1965 zu erhöhen. Wir tun es nur mit Widerstreben. Das Abonnement beträgt von diesem Zeitpunkt an jährlich Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 14.—. Dem Juli/Augustheft wird ein Einzahlungsschein beiliegen fürs 2. Halbjahr 1965 oder für die Erhöhung des bereits bezahlten Jahresabonnements um Fr. 1.50.

Unser Dank und unsere Bitte:

Nur dank erhöhter Abonnementsbeträge, einmaliger oder regelmäßiger Beiträge in den Betriebsfonds, der Übernahme von Geschenkabonnements konnten die «Neuen Wege» auch 1964 erscheinen. Diese nie erlahmende Opferbereitschaft bekundete uns erneut Solidarität und Treue in der Verfechtung der dringenden Aufgaben unserer Tage. Von ganzem Herzen Dank allen diesen offenen Händen, mit der großen *Bitte*, sie weiterhin offen zu halten. Werben Sie eifrig für die «Neuen Wege». Eine stark erhöhte Abonnentenzahl würde diese Art der Hilfe unnötig machen. Probehefte sendet die Administration gerne gratis.